

2010 – die Siebte

die MedienRegion Stuttgart

in medias res

das Thema: Musik

Zum Festival of Performing Arts & Media „SOS – Stage on Screen / Screen on Stage“ laden die Akademie für Darstellende Kunst (ADK), die Filmakademie Baden-Württemberg und die Ludwigsburger Schlossfestspiele unter Federführung der Film- und Medienfestival gGmbH gemeinsam nach Ludwigsburg.

Unter dem Motto „Music on Screen“ bietet das Programm vom 29. bis 31. Juli eine spannende Mischung aus Theater, Multimedia, Konzerten und Filmen und erprobt neue Aufführungsformen an der Schnittstelle von Medien und Live-Performance. So stellt z.B. Wim Wenders sein 3D-Projekt, einen Film über die Tanzkünstlerin Pina Bausch und ihre einzigartige Choreographie, vor. Der deutsche Musiker und Komponist Irmin Schmidt, früher Bandmitglied von Can, Filmmusiker von z.B. Palermo Shooting, wird in einer Gala geehrt. Vertreter der katalanischen Performancegruppe Fura dels Baus stellen ihre „Nibelungen“-Inszenierung vor. Studenten entwickeln crossmediale Aufführungen und Performances und arbeiten dabei mit einem Kammer-



Copyright: Simon Detel, www.widemusic.de

orchester aus Pécs zusammen.

Um Schnittstellen zu schaffen, laden die Film Commission, die MedienInitiative und das Popbüro, drei Einrichtungen der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, am Samstag, 31. Juli, von 16 bis 18 h in die Filmgalerie der Filmakademie zum Empfang „Film trifft Musik“ ein. Komponisten treffen auf Filmproduktionen, Tonstudios auf Werbeagenturen, der Nachwuchs auf die Kreativwirtschaft. 25 Unternehmen und Freelancer der Region Stuttgart stellen sich in einer Portrait-Aktion vor.

www.stageonscreen.de, für den Empfang unbedingt anmelden bei film@region-stuttgart.de

Mike Batt, britischer
Produzent und
Musical Director der
Jazzopen 2010



**die Frage:
Was steckt hinter dem Projekt Starry Starry
Night, das Sie als Musical Director für die
Jazzopen 2010 geplant haben?**

„Die Idee wurde vor Jahren bei einem meiner Konzerte mit dem London Symphony Orchestra zu Ehren von Prinzessin Anne geboren. Ich nannte es „Starry Starry Night“ nach dem berühmten Van Gogh-Gemälde und dem Song von Don McClean. Der Grundgedanke ist, ein Sinfonieorchester von Weltrang mit einer atemberaubenden Rhythmusgruppe zu kombinieren und dazu einige Weltstars einzuladen – alle zusammen auf einer Bühne. Ich bin begeistert, dass wir mit Jessye Norman, Katie Melua, Till Brönner, Curtis Stigers und den Stuttgarter Philharmonikern eine derartig brillante Besetzung für unsere erste „Starry Starry Night“ finden konnten, von der wir hoffen, dass sie künftig zu einem regelmäßigen Programmpunkt der jazzopen stuttgart wird. Die verschiedenen Genres wie Jazz,

Folk und Klassik mischen sich – eine wunderbare Sache –, wodurch der Vielfalt und den Kombinationsmöglichkeiten, die erzeugt werden können, tatsächlich keine Grenzen mehr gesetzt sind.

Die dahinter stehende Crossover-Idee zieht sich übrigens als Leitgedanke durch das gesamte Festivalprogramm der jazzopen stuttgart – etwa, wenn auf der Open Air Bühne am Mercedes-Benz Museum das Stuttgarter Kammerorchester zunächst auf den Bandoneon-Virtuosen Richard Galliano trifft, um ein Bach- und Piazzolla-Programm aufzuführen, und derselbe Klangkörper gleich im Anschluss mit der Jazz-Formation Trijo und Henrik Schwarz auf der Bühne steht, einem deutschen House- und Breakbeat-Producer, der die Lücke zwischen Jazz, Techno und Soul schließt und auch international in der Club-Szene einen hervorragenden Ruf genießt. In solchen Projekten wird sichtbar, dass Jazz tatsächlich als roter Faden die Basis für das Programm der jazzopen stuttgart bildet. Seit den frühen Tagen, als sich um 1900 der traditionelle Jazz aus dem Boogie-Woogie dieser Zeit sowie dem Blues der afroamerikanischen Arbeiter auf den Baumwollfeldern in den USA entwickelte, hat sich der Genrebegriff weit aufgefächert – sowohl ein Gitarrensolo auf einer modernen Rock-Produktion als auch sinfonische Arbeiten lassen sich damit beschreiben. Viele Acts arbeiten heute an einer Transzendenz der Idee des Jazz: genau wie die Musik ändert sich auch die Bedeutung des Begriffs ständig.“ (aufgezeichnet von Harry Schmidt)

16. bis 25. Juli in verschiedenen Locations,
www.jazzopen.com.

der Raum



In der **Stuttgarter Innenstadt** vermietet die KWS Verkehrsmittelwerbung möblierte Arbeitsplätze. Eine optimale Ergänzung für die KWS und ihre Büroräume sind Mieter aus kaufmännischen und gestalterischen Bereichen (z.B. Grafik, Gestaltung, Producer). Wichtig ist natürlich, dass es menschlich und inhaltlich zusammen passt. Die gemeinsam genutzten Räume zeichnen sich durch ihre offene Struktur, freundliche Atmosphäre und ruhige zentrale Lage aus. Bewerbungen für eine Festanstellung in Voll-/Teilzeit für die beiden Bereiche (kaufmännisch und gestalterisch) sind auch willkommen. Die KWS ist einer der Top 5 in Deutschland im Bereich der Verkehrsmittelwerbung. Nähere Informationen gibt Geschäftsführer Mathias Wolfgang Keim, Telefon 0711-1693830, www.kws-aussenwerbung.de.

der Termin

8. Juli 2010, 12 bis 24 h

Medien-Nachmittag mit den Kreismedienzentren aus GP, AA und Ulm
www.medienforum-gp.de
der Ort: Kreismedienzentrum, Eberhardstraße 22, Göppingen

8. bis 11. Juli 2010

„die-wo-spielen“
4. Figurentheaterfestival im Studiengang Figurentheater
www.die-wo-spielen.de
der Ort: Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Urbanplatz 2, Stuttgart

9. und 10. Juli 2010, jeweils ab 10 h

Stuttgarter Kulturdialog / II. Akt
www.stuttgarter-kulturdialog.de, s.a. der Freiraum
der Ort: Akademie der Bildenden Künste, Am Weißenhof 1, Stuttgart

9. bis 11. Juli 2010

27. Helfenstein Festival
www.helfensteinfestival.de, ab 14 €
der Ort: Festivalgelände Geislingen/Steige

13. bis 18. Juli 2010

Sommerfestival der Kulturen Stars der Weltmusikszene und hiesige Künstler
www.forum-der-kulturen.de
der Ort: Marktplatz, Stuttgart

14. Juli 2010, 15:30 bis 18:30 h

„Wettbewerbsfaktor Design“
5. Fachkongress Design Prozess
www.medien.region-stuttgart.de, ab 25 €
der Ort: Neue Kelter, Kappelbergstraße 48, Fellbach

14. bis 17. Juli 2010

„Spiel Computer Spiel!“
Ausstellung, Festival und Vorträge zu Chancen und Gefahren von Computerspielen
www.stuttgart.de/stadtbuecherei
der Ort: Stadtbücherei, Konrad-Adenauer-Straße 2, Stuttgart

16. und 17. Juli 2010, 9 bis 17 h

„Brainwash – Manipulation und Gewalt in Neuen Medien“
Medienfachtagung mit Experten aus Neurowissenschaft und Medien
www.fobi-aktiv.de, 160 €
der Ort: Hochschule Esslingen, Flandernstraße 101, Esslingen

16. und 17. Juli 2010

Diplomausstellung des Sommersemesters 2010
www.merz-akademie.de
der Ort: Merz Akademie, Teckstraße 58, Stuttgart

der Tipp



Foto: Lisa Biedlingmaier

Der **Fotosommer Stuttgart** präsentiert Arbeiten von nationalen und internationalen Fotografen. Die Hauptausstellung „Award Show“ wird am 31. Juli um 19 h im Württembergischen Kunstverein eröffnet. Die Ausstellungsreihe Fokus 0711 stellt die vielfältige Fotoszene der Region Stuttgart in den Mittelpunkt. Dieses Jahr wird der Begriff „Kult“ untersucht, vom religiösen Ritual über Sport, Warenwelt und Kunst bis hin zu Musik- und Jugendszenen. Die Ausstellung wird begleitet von einem Performance- und Filmprogramm.
www.fotosommer-stuttgart.de

Fußbälle sind Designobjekte: das beweist die Esslinger Agentur **Düsentrieb Design**. Nicht nur aus aktuellem Anlass gestaltet Inhaber Christoph Haug die verschiedensten **Designerbälle**, z.B. in rotem Samt, Krokoprägung oder in Latex mit Domina-Aufdruck. Die Kollektion umfasst rund 100 absolut spieltaugliche Bälle.
www.duesentrieb-design.de



der Freiraum: Kreativdienstleister und Kulturdialog

Rund 170 Unternehmen aller kreativen Branchen aus der Region Stuttgart präsentieren sich in der neuen Ausgabe des **Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart 2**. Darunter stellen sowohl bekannte Gesichter und Unternehmen aus der ersten Ausgabe als auch die eine oder andere Neuentdeckung ihre Profile und Projekte vor. Die Einträge vermitteln ein gutes Bild der kreativen Szene der Region. Allein in der Rubrik „Werbung“ zeigen die Unternehmen die große Bandbreite der Agenturvielfalt, vom Spezialisten für nachhaltiges Marketing „Markengrün“ bis hin zu klassischen Allrounder wie der Werbeagentur „Die Insel“. Darüber hinaus bieten Designer, Künstler, Musiker, Studios, Fotografen, Ausstellungsgestalter, Texter, Illustratoren, Eventagenturen, Produktions-

firmen und Verlage Dienstleistungen für jeden Anlass und Geschmack, von der 3D-Animation bis hin zur Sonderveranstaltung im Figurentheater. Mit dabei sind sowohl renommierte Größen wie Atelier Brückner, die Bauer Studios, Jung von Matt/Neckar, Fischer Appelt, Milla und Partner, aber auch Einzelkämpfer wie Tine Kluth oder Patrick Michel, Echtext.

Die zweite Ausgabe des Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart kann kostenlos bestellt werden unter kreativ@region-stuttgart.de.

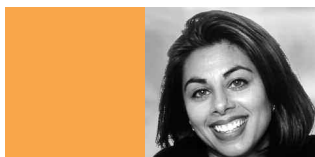
Wie kann kommunale Kulturpolitik und Kulturförderung in Zukunft aussehen? Welche Kriterien braucht man, welche Ziele darf man nicht aufgeben, wie werden Kontinuität und Beweglichkeit gleichzeitig ermöglicht, auch wenn die wirtschaftlichen Spielräume enger werden? Als II. Akt zur Art Parade wird beim **Stuttgarter Kulturdialog** am 9. und 10. Juli, jeweils ab 10 h in der Kunstakademie, über diese Fragen gesprochen: Achim Könneke, Claudia Kokoschka, Hans-Georg Küppers, Thomas Krüger, Joachim Felix Leonhard und Bernd Wagner geben erste Impulse. In offenen Arbeitsgruppen werden diese aufgenommen und debattiert. Der Stuttgarter Kulturdialog wird im Herbst weitergeführt und soll in die nahe Zukunft wirken als ein gemeinsames Forum der Kulturschaffenden, Vermittelnden und Interessierten in dieser Stadt. Organisiert wird das Gespräch von den Sachkundigen Bürgern im Ausschuss für Kultur und Medien der Landeshauptstadt.

www.stuttgarter-kulturdialog.de

die Aktiven

BSS Markenkommunikation, Bietigheim-Bissingen, entwirft das künftige Kampagnenkonzept von Gabor Shoes. www.bss-markenkommunikation.de

Poonam Choudhry, design + visual solutions, arbeitet zwischen Design und Kunst, Deutschland und Indien. Zu sehen u. a. bei der Ausstellung „Duett der Künste – Bild und Wort“ vom 22. bis 25.7. im SI Centrum. www.poonam-design.com



Der Nürtinger Lautsprecherhersteller **Fohhn** stattet den deutschen und den chinesischen Pavillon auf der Expo 2010 mit seinen Lautsprechern aus. www.fohhn.com

Isabella Heudorf landet mit der Postkartensammlung mit Zitaten aus der Fußballwelt und Illustrationen von **Thilo Rothacker** einen Volltreffer. www.kulturstuecke.de, ab 7,80 €



Den Markenauftritt von „300 Jahre Karlsruhe: Stadtjubiläum und Masterplan 2015“ gestaltet **Andreas Jung** mit seiner Agentur www.jungkommunikation.de.

Jangled Nerves hat bei der D&AD Award Ceremony für die Ausstellungsgestaltung „Ihr und Wir – Integration der Heimatvertriebenen in Baden-Württemberg“ den Yellow Pencil erhalten. www.janglednerves.com

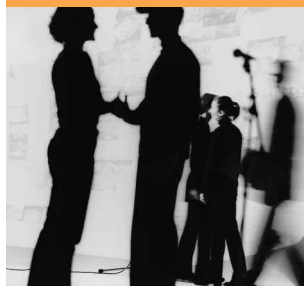
IF communication design awards 2010 gehen an das Team um **Marc Engenhardt** und **Oliver Hahr, oha communication** für das Corporate Design ihrer Agentur sowie an die Stuttgarter Kreativagentur **Werbung etc.** für das Kommunikationskonzept der Thermopal Designers' Collection. www.oha-communication.com, www.werbungetc.de

Jung von Matt/Neckar hat den aktuellen Werbespot für die Grundig WM-Kampagne produziert. www.jvm-neckar.de

Die deutsche Heavy-Metal-Band Accept hat beim Donzdorfer Label **Nuclear Blast** einen langfristigen Vertrag unterschrieben. www.nuclearblast.de

Hans-Ulrich Schmid, bisher Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, übernimmt die Leitung des **Software-Zentrums Böblingen/Sindelfingen**. www.softwarezentrum.de

WRS-Kreativwirtschaft



Weichen stellen für zukünftige Projekte, Überprüfen der bisherigen Aktivitäten treibt die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart mit ihrer Strategie 2020 um. In der Veranstaltungsreihe „Region im Wandel – nachhaltig erneuern!“ werden für die Kreativbranche die Herausforderungen an die Verlage in der Region

Stuttgart vertieft. Unterstützung erhalten wir dabei von Alexander Roos, Rektor der Hochschule der Medien, und Olaf Arndt, dem Marktfeldleiter Strukturpolitik und Regionalentwicklung der Prognos AG. Direkt aus den Verlagshäusern steuern Christian Rotta von der Verlagsgruppe Deutscher Apotheker Verlag, Dierk Suhr von Klett MINT und Matthias Ulmer, Verlag Eugen Ulmer, ihr Wissen und ihre Einschätzungen bei. Zu dieser Diskussionsrunde sind u.a. die Mitglieder der Regionalversammlung sowie kommunale Wirtschaftsförderer eingeladen.

medien.region-stuttgart.de

die Chance

TV-Sender, Produktionsfirmen, klein- und mittelständische Medienunternehmen, Nachwuchskünstler und erstmals Filmschaffende aus dem Bereich Marketing bewerben sich um den 43. **Deutschen Wirtschaftsfilmpreis**. www.bmwi.de (31.7.)

Schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen können mit ihren Medienprojekten beim **Förderpreis Medienpädagogik** mitmachen. www.foerderpreis-medienpaedagogik.de (30.7.)

Für den **Manfred-Rommel-Preis** des Kuratoriums des Deutsch-türkischen Forums Stuttgart können Initiativen, Projekte und Persönlichkeiten vorgeschlagen werden. www.dtf-stuttgart.de (31.7.)

Interessenten können sich für den zweiten Jahrgang im **Qualifikationsprogramm Moderation** an der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart bewerben. www.moderationzukunft.de (15.7.)

Film Commission Region Stuttgart

Vom 21. bis 25. Juli präsentiert das 7. Indische Filmfestival **Bollywood and beyond** im SI-Centrum Stuttgart die aktuellsten und besten Filme des indischen Kinos. Die Beiträge kommen aus allen Regionen Indiens, aus den USA, England und Ludwigsburg. Das attraktive Rahmenprogramm bietet echten Bollywood-Glanz in allen Variationen, ein Busshuttle-Service bringt die Besucher zum Nulltarif vom Stuttgarter Schlossplatz nach Bollywood im SI-Centrum Stuttgart. Programm: www.bollywood-festival.de

Passend zur Fußball-Weltmeisterschaft hat die Stuttgarter Produktionsfirma **AV Medien** gerade einen spannenden Beitrag abgedreht: Weltweit existieren nur zwölf Originalabgüsse des **WM Pokals**. Einer befindet sich im Privatbesitz des Stuttgarter Unternehmers Rolf Deyhle, der das heute noch gültige Fifa-Logo entwarf und zum Dank den Pokal erhielt. AV Medien hat gemeinsam mit Rolf Deyhle die kleine Mailänder Fabrik besucht und den kompletten Produktionsprozess der bekanntesten Trophäe der Welt mit der Kamera dokumentiert. www.avmedien.com

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart

Die Größen des Musikgeschäfts dominieren die Radiolandschaft hierzulande. Durch stark formatierte Radiosendungen und immer engere Rotationen mit den meist internationalen Hits erhalten junge Bands in Deutschland viel zu selten die Chance, sich medial zu präsentieren. Um aber auch regionale Nachwuchskünstler mit ihrer Musik ins Radio zu bringen, entwickelt das Popbüro Region Stuttgart zusammen mit den örtlichen Radiosendern neue Programme und Sendeformate, die sparten- und regionalspezifische Inhalte aufnehmen. Beim aktuellen Projekt **energie mit Energy** bieten das Popbüro und Energy Region Stuttgart Bands die Möglichkeit, an einem professionellen Interviewcoaching teilzunehmen und gleichzeitig ihre Musik on Air vorzustellen.



Drei der teilnehmenden Bands dürfen zusätzlich am 17. Juli beim Open-Air-Festival Energy in the Park neben Künstlern wie Cassandra Steen und Xavier Naidoo auftreten.

popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen



Erstmals ist die facettenreiche Musikkultur Baden-Württembergs Thema einer großen Landesausstellung. **Freud und Leid in Dur und Moll** titelt die aktuelle Ausstellung zum Verhältnis von Musik und Emotion im Landesmuseum Württemberg im Fruchtkasten am Stuttgarter Schillerplatz. Bis zum 12. September entföhren Hörbeispiele hiesiger Komponisten und selten gezeigte Objekte den Besucher in verschiedenste Gefühlswelten. Das Rahmenprogramm bietet Vorträge, Führungen, zum Beispiel die Hofkonzerte der Stuttgarter Philharmoniker und des Kammerorchesters. Parallel lädt „Music4kids. Musik machen und erleben“ Kinder von 4 bis 12 Jahren zur interaktiven Ausstellung ins Alte Schloss.

www.landesmuseum-stuttgart.de

der Schluss

„Die Filme eines winzigen, von Studenten gegründeten Animationsfilmstudios in Ludwigsburg sind die Stars internationaler Festivals.“

Süddeutsche Zeitung, 8.6.2010, über Studio Soi, www.studiosoi.de

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-54
Telefax 0711-2 28 35-55

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett
Leiterin Geschäftsbereich
Kreativwirtschaft

in-medias-res@region-stuttgart.de
medien.region-stuttgart.de

12. Jahrgang



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart